

Am 27.10.2008 trafen sich Mitglieder des Hannoverschen Sportvereins v. 1896 und der Rollstuhl Sportgemeinschaft Hannover '94 auf Einladung der RSG beim Kart-Sport in Rethen.



ib | Bin gestern Abend schneller als üblich mit dem Auto zu Hause gewesen. In Rethen gut vom Start weggekommen. Die Auffahrt zur Bundesstraße zügig genommen. Schikanen auf der Ideallinie umkurvt, immer den Verfolger im Nacken spürend. Ohne nennenswerte Blessuren in Bemerode aus dem Autositz geschält.

Moment mal, den Verfolger? Gar keiner da. Aber gerade eben war er noch da – auf der Kartbahn – bei Kart-o-mania in Rethen. Einer der Verfolger war (Jörg) Colt Sievers. Nach Podlasly **die** Torwartlegende bei Hannover 96, DFB-Pokal-Sieger 1992 sag ich nur – aber wem erzähl ich das.

Im Rahmen des diesjährigen Teamrennens RSG Hannover'94 vs. Hannover 96 sicherte er sich mit seinem Team „Ü 40“ den 3. Platz mit 70 gefahrenen Runden.

Hannover 96 war mit zwölf Teilnehmern angetreten, so dass sie in drei Teams fahren konnten. Das Team „Flott & Adrett“ mit Nina, Bianca, Inga und Torsten fuhren mit 65 Runden auf Platz 5. Den 4. Platz erkämpften sich die „Schlaftabletten“, eines von zwei Teams der RSG. Hatti, Volker, Richard, Sonja und Iris konnten im Laufe des Rennens einen Platz gutmachen und sich mit 68 gefahrenen Runden noch deutlich von „Flott & Adrett“ absetzen. Beim Rennen um den zweiten Platz ging es erheblich enger zu. Hier kannten die Jungs von 96 untereinander keine Gnade. Das Team „Ü 40“ mit Colt, Jörg, Thorsten und Marc musste den „Vereinsmeiern“ mit Björn, Frank, Manuel und Subo mit 71 gefahrenen Runden den Vortritt lassen. Mit deutlichem Vorsprung siegten die „Ameisen“. Das RSG-Team mit Detlef, Manfred, Hendrik, Martina und Manfred fuhren mit 74 Runden auf's Siegertreppchen. Bernd Vinzelberg sorgte routiniert gemeinsam mit allen Helfern für den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung, und betonte zum Abschluss die Fairness, die jeder Fahrer, trotz allen Renneifers, an den Tag legte. Thorsten Meier würdigte abschließend die „wirklich exzellente Zusammenarbeit“ zwischen der RSG und dem HSV 96. Zum Ausklang ließen alle Sportler in geselliger Runde nochmals Renneindrücke und einzelne Fahrfinessen Revue passieren. Wie lange? Ich weiß es nicht, musste ja wieder an den Start ;-)